

Ortsmitte steht vor Neugestaltung

Ein Shared Space für Holzem



Die Place de la Résistance in Holzem soll zum Treffpunkt der Ortschaft umgestaltet werden. Foto: Nicolas Anen

SÜDEN

Mamer. In Holzem stehen Arbeiten bevor. Dies in einem Bereich, der die Place de la Résistance, die Rue de l'Ecole und die Rue du Centre umfasst. Dort ist ein Shared Space geplant, also eine Begegnungszone, in der Autofahrer und Fußgänger gleichberechtigt sein sollen.

Am Montag stimmte der Gemeinderat aus Mamer dem Projekt einstimmig zu. Laut Schöffe Roger Negri (LSAP) werden die Ausschreibungen veröffentlicht, sobald das Innenministerium diese Abstimmung validiert hat. Demnach erhoffe man sich einen Baubeginn noch dieses Jahr.

Die Place de la Résistance soll neu gestaltet werden, wurde während der Sitzung erklärt. Dort soll unter anderem ein Pétanquespielfeld entstehen und Bäume in mobilen Erdtöpfen installiert werden. Dies damit der Platz auch für Feste oder Veranstaltungen genutzt werden kann. Die Anzahl an Parkplätzen wird auch nach der Umgestaltung bei 15 bleiben. Eine neue Bushaltestelle ist vorgesehen. Integriert werden auch eine öffentliche Toilette sowie Abstellplätze für Fahrräder. Zudem ist ein Brotautomat geplant. Die Baustelle wird auch genutzt, um unterirdische Infrastrukturen in der Rue de l'Ecole und in der Rue du Centre zu erneuern. Auch wird der Zugang zur Kirche für Personen mit eingeschränkter Mobilität verbessert. Die Gesamtkosten für das Projekt belaufen sich auf 4,56 Millionen Euro.

Parkproblem in Holzem. Im Zusammenhang mit der Neugestaltung des Ortskerns hatte Jean

Beissel (CSV) das Parkproblem während der Veranstaltungen im Festsaal thematisiert. Bürgermeister Gilles Roth (CSV) schlug vor, Gespräche mit dem Eigner einer angrenzenden Wiese aufzunehmen. Die Gemeinde könnte eventuell einen Teil des Geländes pachten und dort einen provisorischen Parkplatz errichten lassen. Das Parkproblem werde sich in Zukunft nämlich öfters stellen, da der Festsaal im Nachbardorf Mamer für eine längere Zeit nicht zur Verfügung stehen wird, so Roth.

Bushaltestelle mit Toilette. Neu gestaltet wird auch die Ecke zwischen der Rue du Kiem und der Route d'Arlon in Capellen. Das Areal wird derzeit als Parkplatz genutzt. Dort soll ein öffentlicher Platz entstehen. Die Autos werden nur mehr am Straßenrand parken dürfen. Geplant ist auch ein kleiner Pavillon, der als überdachte Bushaltestelle dienen wird. Eine öffentliche Toilette sowie eine MBox, um Fahrräder abstellen zu können, sind auch Teil des Baus. Die Kosten des Projektes belaufen sich auf 2,53 Millionen Euro. Auch diesem Projekt stimmte der Gemeinde einstimmig zu.

Neues Vereinshaus. Ein weiteres Projekt steht in der Ortschaft Holzem an. Neben dem Friedhof soll ein Vereinslokal mit 18 Lagerräumen und einer Küche entstehen. Dank einer Fotovoltaikanlage soll dann mehr Energie produziert werden, als benötigt wird, so Roger Negri. Rätin Claudine Vervier-Wirth (Déi Gréng) kritisierte, dass die 20 000 Euro, die für die Küche vorgesehen sind, nicht ausreichen dürften. Dem stimmte Gilles Roth zu. Man solle nicht an dem Posten sparen. Gegebenenfalls werde man einen Betrag nachstimmen. Laut dem abgestimmten Dokument werden 8,85 Millionen Euro in den Neubau investiert. *na*